

Über uns

Liebe Eltern,

für alle Eltern, die in diesem Jahr Ihr Kind bei uns eingeschult haben, ein paar wichtige Informationen:

Unsere Schule:

Die Brakenhoffschule in Westerstede ist eine 3-4 zügige Verlässliche Grundschule (VGS) mit Sprachheilklassen und Ganztagsbetrieb. Zurzeit besuchen 320 Schüler und Schülerinnen in 17 Klassen unsere Schule.

Verlässliche Grundschule

Die Schüler und Schülerinnen der 1. Klassen haben von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 Uhr bis 11.40 Uhr Unterricht (20 Wochenstunden). Danach besteht die Möglichkeit der Betreuung bis 13.00 Uhr.

Die 2. Klassen haben am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8.00 Uhr bis 11.40 Uhr Unterricht. Anschließend können sie bis 13.00 Uhr an der Betreuung teilnehmen. Am Dienstag und Donnerstag haben diese Klassen von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr Unterricht (insgesamt 22 Wochenstunden).

In den 3. und 4. Klassen findet von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr Unterricht statt (26 Wochenstunden, davon 2 Wochenstunden Englisch).

Ganztagsbetrieb

Ab dem Schuljahr 2005/06 begann die Brakenhoffschule mit der Einführung eines Ganztagsbetriebes. Die Präsenz erstreckt sich auf drei Tage von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag) An diesen Nachmittagen besteht die Möglichkeit der Teilnahme an den ganztagspezifischen Angeboten für Schüler/innen aller Klassen. Diese offenen Angebote können an einem, zwei oder auch an allen drei Tagen genutzt werden. Die Teilnahme an den offenen Angeboten ist nach Anmeldung für ein Schuljahr verbindlich.

Obwohl durch das Land Niedersachsen keine Mittel aus dem Förderprogramm des Bundes bereitgestellt wurden, wurde die Mensa durch das Engagement unseres Schulträgers errichtet, denn die Kosten wurden von der Stadt Westerstede übernommen. Dafür danken wir unserem Schulträger besonders.

In der Mittagspause von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr besteht für die Kinder die Möglichkeit der Teilnahme an einem kostenpflichtigen Mittagessen (zurzeit 2,80 €), das vom Hössenzentrum geliefert wird.

Lernen unter einem Dach

Mit Beginn des Schuljahres 2002/2003 findet an unserer Schule im Rahmen des "Regionalen Integrationskonzeptes" das "Lernen unter einem Dach" statt, damit Kinder, die größere Probleme beim Lernen haben, an der Grundschule verbleiben können und entsprechend ihren Bedürfnissen gefördert werden.

Von der Förderschule an der Goethestraße wurde Herr Wehlage an unsere Schule abgeordnet. Seine Aufgaben sind die Diagnose von Lernschwächen, die Erstellung von Förderplänen und die Förderung der Kinder in Zusammenarbeit mit den Klassen- und Fachlehrern.

Sprachheilklassen

Seit dem Schuljahr 2007/2008 sind an der Brakenhoffschule Sprachheilklassen eingerichtet. Die Sprachheilklassen Westerstede werden von Schülerinnen und Schülern aus der Gemeinde Westerstede / Apen besucht. Die Voraussetzung für den Besuch unserer Schule ist die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs im Bereich Sprache. Von besonderer Bedeutung für die Beschulung

ist das Ausdehnen des Stoffes des 1. Grundschuljahres auf 2 Jahre. Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf im Bereich Sprache erhalten also zu Beginn ihrer Schullaufbahn mehr Zeit zur Bewältigung der Unterrichtsinhalte des ersten Grundschuljahres. Unser Ziel ist es, möglichst vielen Schülerinnen und Schülern einen „glatten“ Übergang in die Grundschule zu ermöglichen. Nach Möglichkeit sollen unsere Schülerinnen und Schüler nach diesen zwei Jahren die wohnortnahe Grundschule besuchen.

Sozialtraining und Streitschlichtung

Bereits einige Jahre führen wir erfolgreich das Sozialtraining und die Streitschlichtung durch. Ziele dieses Programms sind die Vermeidung von Konflikten bzw. Schlichtung von Streitfällen. Mit diesem Projekt haben wir uns im Jahr 2006 am Wettbewerb der Volksbanken „Fair bringt mehr“ beteiligt und wurden Landessieger in der Kategorie der dritten und vierten Klassen. Am 05.10.2006 konnten die Schülerinnen und Schüler den Siegerpokal und 3000,- € in Hannover in Empfang nehmen. Wir freuen uns sehr darüber, dass die Arbeit der Kinder und der Kollegin entsprechend gewürdigt wurde.

Alle ersten und zweiten Klassen arbeiten momentan mit dem Sozialtraining-Programm "Teamgeister".

Elternmitwirkung in der Schule

Ein sehr wichtiger Aspekt im schulischen Alltag ist die Elternarbeit.

Es sind immer noch zu wenige Eltern bereit eine Aufgabe in der Elternvertretung zu übernehmen. Viele scheuen sich auch vor der Materie, die ihnen zunächst unübersichtlich und fremd gegenüber der eigenen Schulzeit erscheint.

Haben Sie keine Scheu sich zu engagieren! So sind z.B. bei der Planung von gemeinsamen Aktivitäten alle Eltern einer Klasse angesprochen, mitzuwirken. Doch auch diese Eltern müssen innerhalb der Klasse Ansprech-partner haben, die das Bindeglied zwischen ihnen, der Lehrkraft und dem Schulelternrat (Gremium aller Klassenelternratsvorsitzenden der Schule) darstellen.

In jeder Klasse werden je ein(e) Elternvertreter(in) und ein(e) Stellvertreter(in), sowiedrei Klassenkonferenz-vertreter(innen) gewählt, deren Aufgabe es ist an Klassen- und an Zeugniskonferenzen teilzunehmen.

Im Schulelternrat haben Sie die Möglichkeit Meinungen und Erfahrungen untereinander auszutauschen, Vorhaben zu planen (z.B. Schulfeste, Mithilfe bei Spiel- und Sportfesten), z.B. über Fragen der Schulwegsicherung zu diskutieren und an den Konferenzen teilzunehmen.

Der Schulelternrat wählt auch die Vertreter(innen) für den Schulvorstand. Wählbar sind die Mitglieder aus dem Schulelternrat, aber auch jeder Erziehungsberechtigte eines Schülers an dieser Schule.

Hier arbeiten 4 Lehrer und 4 Eltern zusammen an Themen wie z. B. Leitbild der Schule, Budgetplanung, Schulprogramm, um nur einige Beispiele zu nennen.

Förderverein

Schule lebt natürlich auch von engagierten Eltern. Die haben wir selbstverständlich auch. Schauen Sie doch mal auf die Seite unseres Fördervereins. Wenn Sie sich auch engagieren möchten, so können Sie über diese Seite Kontakt aufnehmen.

www.foerdereverein-brakenhoffschule.de

Ansprechpartner

Wenn Sie Fragen zur Verlässlichen Grundschule, zur Betreuung oder zum Ganztagsbetrieb haben, so wenden Sie sich bitte an die Schulleitung oder das Sekretariat:

Herr Dickmann (Rektor) 04488-845813

Herr Lammers (Konrektor) 04488-845811

Frau Harms (Sekretärin) 04488-84580

Sprechzeiten Sekretariat: Mo-Fr: 9.00-11.00 Uhr

Damit der Schulbetrieb auch ordentlich funktionieren kann, braucht jede Schule einen tüchtigen Hausmeister und tüchtige Mitarbeiterinnen. An unserer Schule sorgt Herr Papenfuß für den reibungslosen Betrieb. Frau Stammen sorgt für die Verteilung des Schulobstes und zusammen mit Frau Harders auch für das Mittagessen der Kinder und Lehrer im Ganztagsbereich.

Das Schulgebäude - errichtet 1979 - beherbergt 11 Klassenräume, einen Computerraum, Werkraum, Aula, Streitschlichterraum, Förderraum, Mensa mit 68 Sitzplätzen, eine große Pausenhalle und den Verwaltungstrakt mit Lehrerzimmer. Zudem verfügen wir über eine 3-teilige Großraumsporthalle, einen großen Schulhof mit Spielgeräten und einen Sportplatz. Fünf Klassen sind zurzeit in den Räumen der Schule an der Goethestraße untergebracht, die unser direkter Nachbar ist. Für den Schwimmunterricht der vierten Klassen nutzen wir die Anlagen des Hössenbades.